

## PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



[www.das-macht-schule.net](http://www.das-macht-schule.net)

# Hamburger Schulen sammeln knapp 13.000 Teile E-Schrott für „E-Waste Race“-Wettbewerb

Stadtteilschule Stübenhofer Weg macht das Rennen

Hamburg, 7.7.2023 – In einer vierwöchigen Sammelaktion sammelten Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs „E-Waste Race“ Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft und setzten sich dabei aktiv mit Recycling und den damit verbundenen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinander. Insgesamt zehn Hamburger Schulen beteiligten sich an diesem Projekt, das zum dritten Mal in Hamburg stattfand. Heute steht fest, wer am fleißigsten gesammelt hat. Mit 4.451 gesammelten Teilen Elektroschrott hat die Stadtteilschule Stübenhofer Weg das Rennen und damit den Schulausflug zum Universum Bremen gewonnen.

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an. Darin sind wertvolle Rohstoffe enthalten, doch weniger als die Hälfte wird ordnungsgemäß entsorgt. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Die gemeinnützige Initiative Das macht Schule hat ein Erfolgsmodell aus den Niederlanden nach Deutschland geholt (hier bisherige [Ergebnisse](#)). Vor vier Wochen startete mit **Unterstützung von Umweltsenator Jens Kerstan** gemeinsam mit der Sparda-Bank Hamburg das dritte E-Waste Race in Hamburg – für mehr Bewusstsein und einen weiteren Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Engagierter Entsorgungspartner war die Stadtreinigung Hamburg. Es wurden unglaubliche 12.664 Teile Elektroschrott gesammelt.

**Niels Pirck, Vorstandsmitglied der Sparda-Bank Hamburg eG:** „Es ist beeindruckend, wie viel Elektroschrott von den Schülerinnen und Schülern zusammengetragen wurde und mit welchem Engagement sich die jungen Menschen für eine nachhaltige Zukunft eingesetzt haben. Durch die Aktion wird der Recycling-Kreislauf konkret greifbar und erlebbar gemacht. Wir freuen uns, dass wir als Sparda-Bank dieses tolle Projekt unterstützen konnten. Als nachhaltige Bank setzen wir uns gemeinsam mit unseren Mitgliedern für den Klimaschutz in unserer Region ein.“

Nadine Meyer aus dem Bereich Umweltbildung bei der Stadtreinigung Hamburg sprach stellvertretend ein Grußwort für **Professor Dr. Rüdiger Siechau, Geschäftsführer der Stadtreinigung Hamburg:** „Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu diesem hervorragenden Sammelergebnis. Uns ist es bereits seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen, aktive Umweltbildung zu betreiben und jungen Menschen die große Bedeutung eines gewissenhaften Umgangs mit wertvollen Ressourcen näher zu bringen. Durch das E-Waste Race lernen die Schülerinnen und Schüler

Ausgezeichnet durch Ashoka als  
führender Social Entrepreneur



## PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



nicht nur, wie wichtig der sorgsame Umgang mit Elektrogeräten ist, sondern werden darüber hinaus dazu ermutigt, sich gemeinsam für die richtige Entsorgung dieser Geräte zu engagieren. Eine tolle Aktion, die wir sehr gerne unterstützen.“

[www.das-macht-schule.net](http://www.das-macht-schule.net)

**Kristina Stubbe, projektverantwortliche Lehrerin:** „Die Teilnahme an dem Wettbewerb bereitet uns viel Freude und Spaß. Bei dem Projekt ging es nicht nur um die Fragen der Umwelterziehung, sondern viel mehr um Teamarbeit und dem gemeinsamen Ziel. Während des Wettbewerbs sind wir noch stärker zusammengewachsen und das Ergebnis, unser Gewinn ist in erster Linie der Gewinn der Gleichgesinnten. Die Schülerinnen und Schüler haben viel Kraft, Geduld und Fleiß in das gemeinsame Arbeiten investiert und dies hat sich zu 100% gelohnt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Organisatoren des Wettbewerbs bedanken: Danke für die tolle Möglichkeit uns wieder neu zu erleben und etwas Positives zu tun. Vielen Dank an die Schulleitung der Schule Stübenhofer Weg, die uns bei all unseren Vorhaben tatkräftig unterstützt hat. Vielen Dank an die KollegInnen, Nachbarn und all den Menschen, die an uns geglaubt haben.“

## PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



[www.das-macht-schule.net](http://www.das-macht-schule.net)

**Folgende Schulen nahmen am Projekt teil:** Stadtteilschule Stübenhofer Weg, Hansa-Gymnasium Bergedorf, Gymnasium Bornbrook, Stadtteilschule Süderelbe, Emelie-Wüstenfeld-Gymnasium, Ilse Löwenstein Schule, Marion Dönhoff Gymnasium, Stadtteilschule Bramfeld, Elisabeth-Lange-Schule, Stadtteilschule Winterhude.

**Fotos zum Download** finden Sie auf unserer [Website](#). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

---

**Das macht Schule** hilft mit Praxisprojekten Schüler auf das zukünftige Leben vor-zubereiten, Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. „Das macht Schule“ ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Mehr: [www.das-macht-schule.net/ueber-uns](http://www.das-macht-schule.net/ueber-uns).

**Das E-Waste Race** wurde 2014 in den Niederlanden von Timmy de Vos ins Leben gerufen, ist vielfach ausgezeichnet und schon an über 1.500 Schulen gelaufen. Eine Evaluation belegt die positive Wirkung auf das Verhalten. Mehr: [www.das-macht-schule.net/e-waste-race](http://www.das-macht-schule.net/e-waste-race). **Plan E** ist deutschlandweiter Kooperationspartner des E-Waste Race. Mit der Aufklärungskampagne Plan E informiert die stiftung ear bundesweit Menschen über das richtige Entsorgen von Elektroaltgeräten. Mehr: [www.e-schrott-entsorgen.org](http://www.e-schrott-entsorgen.org).

### Rückfragen der Medien:

Dörte Gebert  
Das macht Schule gemeinnützige GmbH  
Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg  
Telefon 040 20 933 266-2 oder 040 609 409 99  
E-Mail: [presse@das-macht-schule.net](mailto:presse@das-macht-schule.net)

Ausgezeichnet durch Ashoka als  
führender Social Entrepreneur

